

Auf den Zahn gefühlt



Das Team der Zahnarztpraxis Dietmar und Tilo Helmschmied hat ein Herz für das Kinderhospiz „Löwenherz“.

Juli 2012

Brücken bauen – das hat für die Scheeßeler Zahnärzte Dr. Tilo und Dietmar Helmschmied seit einiger Zeit nicht nur eine fachliche Bedeutung. Sie sammeln seit einem Dreivierteljahr bei ihren Patienten Zahngold für das Kinderhospiz Löwenherz in Syke.

Nun wurde das „Sparschwein“ erstmals geschlachtet. Die Bilanz: Über 2200 Euro sind so seit Oktober vergangenen Jahres zusammen gekommen. Mit einfachen Mitteln viel erreichen – und das auch noch für ein Projekt in der Region: Dietmar und Tilo Helmschmied, die eine Scheeßeler Zahnarztpraxis betreiben, mussten nicht lange von ihrer Patientin Ilse-Marie Voß vom Unterstützerkreis der „Beeke-Löwen“ überzeugt werden, als sie den beiden mit ihrer Idee auf den Zahn fühlte.

Das Konzept: Patienten spenden ihr Zahngold, das bei einer Behandlung abfällt. Und das tun sie tatsächlich. „Die meisten unserer Patienten sind vom Projekt genauso begeistert wie wir – ungefähr 80 Prozent spenden auf unsere Anfrage hin ihr Zahngold“, sagt Dietmar Helmschmied. Den Zahnärzten ist wichtig, dass die Spenden ihrer Patienten

in guten Händen sind. „Schließlich schenken sie uns ihr Vertrauen“, so Helmschmied.

Dass der Erlös aus dem Zahngold in Gänze dem guten Zweck zugeführt wird, dafür sorgt „Beeke-Löwe“ Thomas Voß. Der Zahntechniker hat ein Labor, eine so genannte Scheidestelle, gefunden, wo nicht nur das Gold, sondern die gesamten Metallanteile nach Bestandteilen aufgeschlüsselt vergütet werden. „Wir bekommen auch die Platin-, Silber-, Kupfer- und Palladiumanteile bezahlt, und zwar grammgenau“, freut sich Voß.

Auch in der Praxis seiner Arbeitgeber in Hamburg wird gesammelt – zusammen mit den Erlösen aus Scheeßel wurde so in zehn Monaten eine stolze Summe von 6000 Euro zusammengetragen. Ilse-Marie Voß setzt auf Transparenz: „Jeder Patient soll sich persönlich davon überzeugen können, wo die Spendengelder ankommen.“ Deshalb haben die „Beeke-Löwen“ für den Tag der offenen Tür des Kinderhospizes wieder einen Bustransport nach Syke organisiert. Wer mitfahren möchte, kann sich in der Buchhandlung Wandel anmelden. Die Organisatoren freuen sich. **hey**



Das Kinderhospiz „Löwenherz“ ist auf Spenden aus der Region angewiesen.

Foto: frei